



Andreas König –
Hilbern 23, 4521 Schiedlberg
☎ 0650/490 33 99
✉ andreas.k1@gmx.at
<https://www.facebook.com/andreas.konig.37604>
<https://gesundeleben.online/>

Gesundes Leben - News

Biblische Orientierung im aktuellen Zeitgeschehen – September 2018

Von Andreas König



https://www.facebook.com/andreas.konig.37604/posts/1939826422723325?_tn=-R

Die Macht des Gebets - Reisfelder vor Hagelsturm geschützt

Manchmal vergessen wir, dass der Jesus, der vor 2'000 Jahren den Sturm stillte, auch heute noch derselbe ist und immer noch die Macht hat, das Wetter zu verändern und zu bestimmen. Das erlebten Christen in Thailand vor einigen Monaten.

Wie das Internetportal Godreports jetzt berichtete, fegte ein heftiger Sturm über die thailändische Provinz Supanburi. «Die neuen Christen beteten dafür, dass Gott ihre Reisfelder davor schützen würde, dass sie durch den Hagel dem Erdboden gleich gemacht würden», berichtet das Ehepaar John und Nok P., die für das Missionswerk World Outreach International in Thailand tätig sind.

Kaum hatten sie gebetet, geschah etwas Erstaunliches: Der Hagelsturm kam, aber die Felder blieben unversehrt. «Alle ihre Reisfelder wurden geschützt, während die angrenzenden Felder zerstört wurden.» Das fiel in der Gegend natürlich auf: Wie konnte so etwas geschehen? Die Leute wurden neugierig über diesen Gott, der solche Macht hatte. «Das gab die Chance, dass die Christen ihren Nachbarn von Gottes Macht erzählen konnten und 75 Menschen begannen, Jesus nachzufolgen!»

https://www.livenet.ch/magazin/international/asien/331570-reisfelder_vor_hagelsturm_geschuetzt.html

https://www.facebook.com/andreas.konig.37604/posts/1953366188036015?_tn=-R

What a Friend We Have in Jesus | God So Loved the World | Fountainview Academy

What a friend we have in Jesus

All our sins and griefs to bear

And what a privilege to carry

Everything to God in prayer...

BY : „What a Friend We Have in Jesus“ by Fountainview Academy as part of our God so Loved the World DVD in BC, Canada.

YouTube : <https://youtu.be/ZdBVBLxEDJ0>

https://www.facebook.com/andreas.konig.37604/posts/1937991646240136?_tn=-R

Sehr, sehr schönes Lied – Amazing!

Weniger arbeiten, mehr Freizeit

Leider schon Vergangenheit dieser Diskussionsabend,

<https://www.tips.at/news/steyr/wirtschaft-politik/439384-weniger-arbeiten-mehr-freizeit>

Hätte mich durchaus interessiert – wäre gerne dabei gewesen – war jemand vor Ort? Interessant ist vor allem, dass dieses Thema immer mehr in die Öffentlichkeit kommt und es sogar solche Größen aus der Wirtschaft wie der Tesla-Gründer dieses fordern.

Ich finde bevor über ein BGE diskutiert wird sollte erst mal an alle jene gedacht werden, denen es nicht so gut geht und diese unterstützt werden.

Ich selber habe damals vor 10 Jahren meine Arbeit in der BMW jahrelang im Hinblick auf Gesundheit und Nachhaltigkeit als ziemlich unwichtig empfunden demgegenüber was ich stattdessen mit meiner Zeit machen könnte – angesichts all der Probleme in dieser Welt und insbesondere meinen eigenen.

Ich habe es auch als sehr ungerecht empfunden, dass ich mit meinen schweren gesundheitlichen Problemen, für die ich selber nichts kann, arbeiten muss, während viele andere, denen es viel besser geht irgendein Einkommen ohne Arbeit bekommen und nichts wirklich sinnvolles aus deren Zeit machen.

Mir ist es besonders wichtig etwas nachhaltig sinnvolles für eine bessere Gesundheit der Bevölkerung zu tun, als auch für die Gesundheit von Boden, Wasser, Tiere, Luft – alles Werte, welche man mit noch so viel Geld einfach nicht kaufen kann. Dies haben insbesondere in den letzten 10 Jahren auch die reichen Verantwortlichen in höheren Stellungen erkannt und dementsprechend einiges in die Wege geleitet. Aber auch die Artenvielfalt in der Natur sind Werte, welche mit Geld nicht zu kaufen sind.

So hat man von ganz oben überlegt, wie man die Menschen am besten dazu bringen kann diese Werte zu erhalten.

Um sich wirklich intensiv für solche Projekte einsetzen zu können ist eine Art BGE sehr von Vorteil, um es wirklich gut zu machen

Für jene Menschen, welche sich intensiv mit all den Hyperinflation-, Crash-, Verschwörungs- und Endzeittheorien befasst haben, können mit einem BGE anfangs gar nichts anfangen – es muss ein totales Umdenken des Weltbildes erfolgen.

Manche können sich das BGE gar nicht vorstellen, da wir derzeit ja so viel Arbeit haben – alle Firmen suchen händeringend nach Facharbeiter und finden keine. Es ist aber letzten Endes nur deshalb so viel Arbeit da, weil in den letzten Jahren ja extrem viel frisches Geld in Umlauf gebracht wurde, welches vorwiegend in Immobilien und Autos investiert wurde – dadurch entstehen natürlich enorm viele Arbeitsplätze. Viele bekommen für sehr niedrige Zinsen und Eigenkapital großzügige Kredite. So wurden eben viele Realwerte geschaffen – dadurch bekommen wir immer mehr Sättigung in diesen Märkten – so dass in Zukunft wohl eher sehr wenig Bedarf nach neuen Immobilien da sein wird – es entfallen also sehr viele Arbeitsplätze.

Wir können ja ohnehin nicht so weitermachen mit diesem Bauwahn – so versiegeln wir immer mehr unsere landwirtschaftlichen Nutzflächen – wo sollen wir dann in 100 Jahren noch unsere Lebensmittel produzieren, wenn es mit dem Bauboom so weitergehen würde?

So wird das BGE wohl dann doch mal Realität werden können. Die Finanzierung dürfte aufgrund steigender Automatisierung, Niedrigstzinsniveau und materiellen Überfluss wohl kein Problem darstellen.

Das Gute an den Diskussionen über das BGE sehe ich darin, dass sie sehr zum Positiven bewusstseinsverändernd wirken.

Es gibt viele wunderbare Beispiele dessen, dass Menschen durch ein BGE nicht faul werden, sondern diese neue Freiheit für eine berufliche Veränderung nutzen, um das tun zu können, was man wirklich gerne macht und wirklich wichtig und gut findet.

Heutzutage ist die gesellschaftliche Anerkennung sehr mit Arbeit verbunden – ich hab dies noch nie so gesehen. Anerkennung haben bei mir vielmehr Menschen, welche ökologisch nachhaltig und gesundheitsbewusst leben, die Kinder richtig erziehen und dabei noch in Wort und Tat reich sind für Gott und den Mitmenschen. Was ich gar nicht gerne sehe, wenn Leute alle 10 Jahre Einrichtung etc. auswechseln, anstatt das Geld sinnvoller zu investieren oder gleich was langlebigeres kaufen.

Die Frage dabei ist überhaupt: Suchen wir Anerkennung bei Menschen oder vor Gott?

Vor einiger Zeit habe ich auch mal einen eigenen Artikel über das BGE verfasst:

<https://gesundeleben.online/images/bibel/Das-Bedingungslose-Grundeinkommen.pdf>

Ich sehe auch wunderbare Parallelen zwischen der biblischen Gnadenlehre - der bedingungslosen Liebe Gottes und dem BGE. Er hat uns zuerst geliebt und seinen Sohn gesandt zur Sühnung unserer Sünden. Aus Gnade (bedingungsloses Geschenk) sind wir gerecht gemacht vor dem Vater, wenn wir dieses Geschenk auch im Glauben annehmen. Er gibt uns dann auch verstärkt die Liebe zu unseren Mitmenschen, zu seinem Wort und Weisung. Er gibt uns die Kraft und die Ausdauer ihn mit Freude zu dienen und zu lieben.

https://www.facebook.com/andreas.konig.37604/posts/1964126506959983?_tn=K-R

Walnussernte voll im Gange – gesündeste Nuss?

Nach dem Regen und dem Sturm war ich bei einem Bauern in der Nachbarschaft Walnüsse klaben - er hat da einen Riesengroßen Walnussbaum mit ca. 20 m Höhe mit schönen großen Nüssen. Problem ist bloß, dass so viele Nüsse von einer braunen, vertrockneten Schale umgeben sind - dies möchte ich bei meinen jungen Nussbäumen durch die Luzerne und andere wertvolle Pflanzen in der Baumscheibe verhindern.

Heute haben wir noch die Ruhe vor dem großen Sturm - in Deutschland wütet er bereits - um Mitternacht kommt er zu mir - hier auf dem Wetterfilm kann man dies sehr schön beobachten, wie sich das Wetter entwickelt: <http://www.wetter.at/wet.../satelliten-bilder/oesterreich/wind>

Walnüsse haben einen hohen gesundheitlichen Nutzen

Zwar besitzen Walnüsse, wie andere Nüsse auch, einen hohen Fettanteil, der je nach Wassergehalt der Ausgangssubstanz für die Analyse zwischen 42 und 63 Prozent schwanken kann, jedoch handelt es sich um ungesättigte Fettsäuren, die schädliches Cholesterin senken. Walnüsse weisen von allen Nussfrüchten mit über 7g/ 100g den höchsten Gehalt an Linolensäure auf. Linolensäure ist eine für die Herzgesundheit wichtige Omega-3-Fettsäure. Die gesunden Fettsäuren der Walnuss schlagen sich jedenfalls nicht in Bauchspeck nieder.

Walnüsse sind reich an Tocopherolen, einer Gruppe von vier verschiedenen Vitamin-E-Formen. Eine wichtige biologische Funktion von Vitamin E ist seine antioxidative Wirkung gegen freie Radikale. Dadurch beugt eine ausreichende Versorgung mit Vitamin E auch Krebs- und Rheumaerkrankungen vor. Ein Mangel an Vitamin E führt dagegen zu vorzeitiger Alterung. Bei ausgewogener Ernährung tritt in der Regel kein Mangel an Vitamin E auf, daher wurde die Bedeutung der Vitamine der E-Gruppe erst in der zweiten Hälfte des vergangenen Jahrhunderts erkannt.

<https://www.evidero.de/walnuesse-liefern-omega-3>

Frau Prof. Dr. Dr. Karin Michels empfiehlt in ihrem berühmten Vortrag die Walnuss als die beste Nuss - dem kann ich nur zustimmen – bzgl. Omega 3: Omega 6 Fettsäuren hat sie ein relativ optimales Verhältnis von 1:4. Besonders wichtig dabei ist, sie immer frisch zu knacken, da die Fettsäuren schnell oxidieren und aufgrund der Phytinsäure sollte man sie über Nacht in Wasser legen. Hanfsamen weisen ein Verhältnis von 1:3 auf - genau das Verhältnis, welches anzustreben ist. Manche meinen allerdings, dass 1:1 das Optimum wäre. Da man in der Bevölkerung eher ein Verhältnis von 1:15 antrifft, finde ich dieses Ziel etwas übertrieben.

Insbesondere in der roh-veganen Szene ist dagegen ein Trend hin zu sehr vielen Cashew-Nüssen, Macadamia und Mandeln zu beobachten, welche einen sehr weiten Weg hinter sich haben und teilweise auch nicht so besonders gesund sind – sie haben z.B. wenig Vitamin E (zumindest die ersteren). Cashewnüsse werden zudem in sehr unethischen Bedingungen produziert.

<https://gesundeleben.online/index.php/aktuelles/65-professorin-wird-zu-youtube-hit-kokosoel-und-andere-ernaehrungsrutuemer>

Aufgrund des hohen Gehaltes an mehrfach ungesättigten Fettsäuren sollten Walnüsse wenn möglich nicht erhitzt werden - lieber roh genießen - so wie ich zum Frühstück:

Einfach eine Hand voll Walnusskerne über Nacht in Wasser einweichen, am nächsten Tag abspülen - einige Birnen dazuschneiden, vermischen und fertig ist ein supergesundes leckeres, rohveganes, glutenfreies, vitalstoffreiches, vollwertiges, verpackungsfreies, einfaches, saisonal und regionales Frühstücksmüsli 😊:-) Ich kenne eine Familie, die essen dies so in der Art jeden Tag zum Frühstück.

https://www.facebook.com/andreas.konig.37604/posts/1963307523708548?_tn_=_K-R

Besonders wichtig ist es die Walnüsse einlagig in flache Steigen auszubreiten und zügig in der Sonne zu trocknen. Jetzt bei dem schönen Herbstwetter funktioniert dies sehr gut. Am Abend kommen die Nüsse natürlich wieder ins Haus zurück, damit sie durch den Tau nicht wieder feucht werden. Bei unbeständigem Wetter stelle ich die Steigen übereinander ins Vorhaus und mache beide Türen auf, damit es gut durchzieht und die Nüsse somit etwas trocknen. Keinesfalls sollten die Nüsse in der Wärme in der Nähe des Ofens getrocknet werden, da es dann zur Schimmelbildung kommt, wie auch wenn sie zu langsam trocknen - Wenn sie schimmeln, entsteht das gefährliche Aflatoxin.

EIN ARZT ZERSTÖRT VEGANER!

Ein Arzt plaudert heute in dieser Folge aus dem Nähkästchen über das Thema vegane Ernährung im Krankenhaus & Gesundheitssystem und die daraus folgenden Konsequenzen für die Menschheit. □ Lasst euch überraschen...

<https://www.youtube.com/watch?v=KvM7oKdUdzU&feature=share>

Ich empfinde es quasi schon mein ganzes Leben als soo schlimm, was andere Menschen dauernd für Müll in sich reinstopfen und ganz besonders, dass es in den Krankenhäusern auch nicht wirklich viel besser ist, drum heißen sie ja Krankenhäuser, immerhin lässt sich nur mit Kranken Geld verdienen... Ich war aber selber auch nie wirklich mental in der Lage an dem Ganzen irgendwas zu ändern, zu kritisieren...

Gerade die Ernährung ist doch das wirklich Wichtige zur Genesung und meist auch die Ursache des Krankwerdens...

Immer mehr Menschen beginnen zu verstehen, dass die Ursache fast aller Krankheiten falsche Ernährung plus Vitalstoffmängel und Belastung mit Toxine und Umweltgifte (Schwermetalle & Co) sind.

Mittlerweile lerne ich immer mehr Menschen kennen, welche in den Krankenhäusern arbeiten und selber schlimm finden, was da alles aufgetischt wird - meist ist es halt eine Kostenfrage bezgl Bio..., aber eine Ernährung nach meinen harmonisch kombinierten, vitalstoffreichen, sehr gesunden Rezepten kann wohl auch nicht soviel teurer sein, als die konventionelle Ernährung: <https://gesundeleben.online/index.php/rezeptesammlung>

https://www.facebook.com/andreas.konig.37604/posts/1944242808948353?_tn=-R

Spätsommerliche Gemüsepizza

Am 17. September durfte ich das erste Mal von meinen Igelstachelbart ernten, wovon ich letztes Frühjahr einige Baumstämme beimpft habe - ein ganz exzellenter feiner Pilz, den es kaum wo zu kaufen gibt - und wenn für 40€ das Kilo...

Habe ihn in Scheiben geschnitten auf meine Vollkorndinkelgemüsepizza gelegt, welche auch sehr köstlich schmeckte.

Für Morgen ist auch noch was da, aber ohne Pilze, welche sich ja nicht so gut halten.

Der angeschnittene Zucchini war so riesig, dass 6 Scheiben das ganze Blech belegt haben 😊;-)

Rezept darf auch nicht fehlen:

Zutaten:

Für den Pizzateig

- 400 g Dinkel
- ¼ Würfel Biofrischgerm
- 1 TL Salz
- 250 ml zimmerwarmes Wasser
- 30 g Olivenöl

Für den Belag:

- Ca. 400 g Zucchini
- Ca. 400 g Tomaten
- 100 g Inkagurken (optional)
- 50 g Paprika
- 150 g Pilze (optional)
- Basilikum, Oregano
- Zwiebel (optional)
- 10 Oliven
- 1 TL Salz



- Käse (optional)
- Olivenöl

Zubereitung:

Salz und Germ im Wasser auflösen und mit dem Öl unter das frisch gemahlene Dinkelmehl rühren. Jetzt den Teig ca. 10 min. kneten und anschließend 1-2 Stunden zugedeckt bei Zimmertemperatur gehen lassen. Anschließend den Teig nochmals ca. 4 min kneten.

Etwas Olivenöl auf dem Backblech verteilen und mit öligen Händen den Teig am Blech auseinanderdrücken. Der Teig sollte auf dem Blech insgesamt etwa 20 min. Zeit zum aufgehen haben.

Basilikum und Zwiebel schneiden und auf dem Teig verteilen. Die geschnittenen Tomaten, Paprika und Inkagurken 5-10 min weich dünsten, salzen. Oliven vom Kern befreien, in Stücke schneiden und zu den Tomaten geben.

Gewaschene/gesäuberte Pilze in Scheiben schneiden und den Teig damit belegen und etwas salzen.

Nun die Tomaten auf dem Teig verteilen. Bei sehr saftreichen Tomaten empfiehlt es sich den Tomatensaft für einen anderen Zweck beiseite zu geben, damit die Pizza nicht ertränkt wird. Das geschnittene Basilikum und Oregano nun auf den Tomaten verteilen.

Zucchini schälen (insbesondere größere Exemplare), in ca. ½ cm dicke Scheiben schneiden, die Pizza damit belegen und salzen. Zur Deko kann man nun noch einige Cocktailtomatenhälften auf den Zucchini verteilen.

Nun im vorgeheizten Backofen bei 200°C 25 min. backen. Jetzt erst bei Bedarf den Käse und bei Bedarf etwas Öl auf der Pizza verteilen und nochmal kurz ins Rohr geben oder gleich servieren.

Wer auch solche Baumstämme mit wachsenden Pilzen haben möchte, der kann sich diese natürlich ganz einfach selber machen, indem man möglichst frische gefällte Stämme oder Äste von Laubbäumen mehrmals einschneidet oder bohrt, das Pilzsubstrat einfüllt, verschließt und an einem schattigen Platz für ca. 1 Jahr mal einwachsen lässt. Das Pilzsubstrat gibt es bei vielen Pilzshops zu kaufen - es besteht entweder aus Getreide oder Holzspäne, welche mit Pilzmyzel beimpft wurde.

Näheres dazu hier: <https://www.google.com/search?client=avast...>

Am besten macht man dies im April, Mai.

https://www.facebook.com/andreas.konig.37604/posts/1955372461168721?_tn=-R

Dr. Probst spricht erneut Klartext: Heilung und Gesundheit ist einfach

Habe mir nun diesen Vortrag von Dr. Probst angehört, welchen ich bei weitem besser finde als einen anderen und nicht so extrem esoterisch angehaucht, da zitiert er die Bibelverse nicht schlecht.

Besonders gut gefiel mir, was er über die Aufgabe des Fiebers sagt, welches man keinesfalls medikamentös senken soll, da es sonst z.B. zu Krebs führt..

Sehr gut gefiel mir auch der Hinweis, dass die Ursache von Diabetes Typ 1 die Milch ist. Ich habe dazu noch etwas gegoogelt und fand noch weitere sehr interessante Infos dazu:

https://www.t-online.de/gesundheit/ernaehrung/id_75377942/milch-molekuele-in-milch-sollen-diabetes-und-krebs-beguenstigen.html

https://www.milchlos.de/milos_0722.html

Was ich nicht so schön finde ist, dass er Getreide sehr schlecht redet - ich denke da muss man differenzieren.

Hier sehr negative Erfahrungsberichte mit dem anorganischem Schwefel:

<https://www.youtube.com/watch?v=hggi-Ja6qBQ>

<https://www.youtube.com/watch?v=YPNJAcxXKxQ>

Die meinen ja alle ernsthaft, dass solche Reaktionen auf den Schwefel wie Pickel, Ausschlag, heftige Schmerzen... eine Entgiftung anzeigen.

Bei mir ist es jedenfalls so, dass sich solche Reaktionen an meinem Körper nur dann zeigen, wenn ich etwas Schädliches, Ungesundes gegessen habe und der Körper nun verstärkt entgiften muss.

Dr. Probst rät ja unter anderem auch sehr zu Natron zur Entsäuerung - darüber habe ich folgendes in meiner Gesundheitsbroschüre geschrieben:

Eine harmlose und aus Küche und Medizin bekannte Base ist Natriumhydrogencarbonat, auch bekannt als Kaiser's Natron. Zahlreiche Produkte aus Drogerie und Reformhaus enthalten diese Substanz und versprechen Linderung. Es klingt ja auch einfach: Base neutralisiert Säure. Leider lösen sich fast alle Produkte im Magen auf. Die Folge ist eine Aufspaltung des Natriumhydrogencarbonats in Natriumchlorid (Kochsalz) und Kohlendioxid. Dieses Gas führt aber dazu, dass der Magen überbläht werden kann - Aufstoßen und/oder Blähungen können weitere Folgen sein.

Nach der übermäßigen Alkalisierung erhöht der Magen wieder reaktiv die Säureproduktion. Dies schädigt die Magenschleimhaut.

Besonders bei Menschen mit zu niedrigem Magensäuregehalt können außerdem gefährliche Bakterien die Säurebarriere des Magens überwinden und sich im Magen-Darm-Trakt ansiedeln. Darum sind Basenpulver aus Citraten gefragt, bei welchen die Mineralien an Zitronensäure gebunden sind. Citrate werden bei Menschen mit niedriger Magensäure 10-mal besser aufgenommen als Carbonate. Menschen mit normaler Magensäure weisen eine 20 - 66% bessere Absorption auf. Neben der weit besseren Bioverfügbarkeit haben sie einen weiteren, ganz entscheidenden Vorteil: Der Körper verwertet Citrate wie Obst. Das heißt: Die säurehaltigen Citrate passieren den Magen ohne die Magensäure zu beeinflussen. Die basische Wirkung tritt erst bei der Aufspaltung im Darm ein, wobei die Säuren einfach als Kohlendioxid abgeatmet werden. Wird die Magensäure nicht neutralisiert, wird auch die Verdauung nicht beeinträchtigt.

Citrat-Basenmittel wirken im Zellstoffwechsel und schonen den Magen-Darmtrakt. Die Citrate füllen den Citratzyklus als zentralen Stoffwechselweg des Energiehaushalts auf und eliminieren dabei jeweils drei Säuremoleküle. Ein optimales Basenmittel enthält Kalium-, Magnesium-, und Calciumcitrat, Zink (essentiell für das Entsäuerungsenzym Carboanhydrase), Silizium (für das Bindegewebe) und Vitamin D (Calcium- und Magnesiumaufnahme) in einem ausgewogenen Verhältnis.

https://www.facebook.com/andreas.konig.37604/posts/1954527794586521?_tn=-R

Polenta-Gemüse-Pizza

Besonders gern mache ich auch immer wieder wie auch heute eine superleckere Polentapizza 😊:-)
Mal was anderes - vegan-regional-saisonal-glutenfrei

Schmeckt fast besser als mit Dinkelgermteig 😊;-)

Wichtig ist Bio-Polenta zu verwenden - ich kaufe diesen vom Biohof „Kettler“. Manche Menschen, welche nur konventionellen Polenta gewohnt sind, sind oft ganz überrascht wie gut Polenta schmecken kann, wenn sie bei mir welchen essen 😊:-)

Rezept ist sicher auch interessant und darf nicht fehlen:

Zutaten:

Für den Pizzaboden:

- 330 g Polenta
- 1 l Wasser
- Thymian, etwas geriebener Ingwer und Kurkuma... nach Geschmack (optional)
- 2 gestr. TL Salz

Für den Belag:

- Ca. 400 g Zucchini
- Ca. 400 g Tomaten
- 100 g Inkagurken (optional)
- 50 g Paprika
- 150 g Pilze (optional)
- Basilikum, Oregano
- Zwiebel (optional)
- 10 Oliven
- 1 TL Salz
- Käse (optional)
- Olivenöl



Zubereitung:

Für die Polenta das Wasser mit den Gewürzen in einem mittelgroßen Kochtopf zum Kochen bringen lassen, Hitze reduzieren und die Polenta unter kräftigen Rühren einrieseln lassen. Herdplatte ausschalten und etwa 5 Minuten unter Rühren die Polenta eindicken lassen. Weitere 5 Minuten zugedeckt auskühlen lassen. Auf einem beölten Backblech wird die Polenta nun mit öligen Händen verteilt. Nun ist es wichtig die Polenta auf dem Blech etwa 10 Minuten auskühlen zu lassen, damit der Teig nach dem Backen besser zusammenhält.

Die geschnittenen Tomaten, Paprika und Inkagurken 5-10 min weich dünsten, salzen. Das geschnittene Basilikum und Oregano begeben.

Gewaschene/gesäuberte Pilze in Scheiben schneiden und die Polenta damit belegen und etwas salzen. Oliven vom Kern befreien, in Stücke schneiden und ebenso belegen.

Nun das Tomatengemüse auf der Polenta verteilen. Bei sehr saftreichen Tomaten empfiehlt es sich den Tomatensaft für einen anderen Zweck beiseite zu geben, damit die Pizza nicht ertränkt wird. Ich koche meist gleich eine vielfache Menge an Tomaten und sonstigem Gemüse – gebe die festeren Bestandteile auf die Pizza und den Rest koche ich in Gläser ein.

Nun den Zucchini schälen (insbesondere größere Exemplare), in ca. ½ cm dicke Scheiben schneiden, die Pizza damit belegen und salzen. Zur Deko kann man nun noch einige Cocktailtomatenhälften auf den Zucchini verteilen.

Nun im vorgeheizten Backofen bei 200°C 25 min. backen.
Mit Ringelblumenblütenblättern bestreut servieren und genießen.

Die große Klette – entgiftendes Heilkraut

In der Natur fällt die Klette vor allem dadurch auf, dass sich ihre hakeligen Blütenstände beim Spaziergang in die Kleider hängen und sich nur widerstrebend entfernen lassen.

Ähnlich verhält es sich bei der Einnahme auch im Körper, dass sie alles schlechte an sich bindet und mit hinausnimmt.

Gegen Haarausfall ist Ölauszug aus der Klettenwurzel recht bekannt. Die Klettenwurzel hilft aber auch gegen vielerlei Hauterkrankungen und wirkt blutreinigend.

Heilwirkung:

- blutreinigend,
- entgiftend,
- harntreibend,
- schweißtreibend

<https://www.heilkraeuter.de/lexikon/klette.htm>

Ich habe bereits vor Jahren einige ausgesät, da sie ja doch viel sinnvoller sind als Gras und darf jetzt voll ernten. Die Wurzeln schmecken ähnlich wie Schwarzwurzeln, nur sind sie viel unkomplizierter!

Mythos: ausgelaugte Böden, Nährstoffmangel und Pseudowissenschaft: Codex Humanum

In diesem Video geht es um den Mythos der nährstoffarmen Böden und damit der Unterversorgung mit Vitaminen. Woher stammen die Quellen und wie könnt ihr euch adäquat informieren um nicht irgendwelchen Versprechen auf den Leim zu gehen und Geld ohne Grund ausgeben zu müssen.

<https://www.youtube.com/watch?v=nePLvzrHUGM&feature=share>

Mein Kommentar zu dem Video:

Lieber Daniel,

bei allem Respekt bzgl all deinen doch Großteils ganz guten Videos, aber das geht nun gar nicht. Gerade der hohe Fleischkonsum ist doch Hauptschuld an den ausgelaugten Böden, welche es deiner Meinung nicht gibt. Schau bitte mal insbesondere in andere Länder, wo die Böden noch schlimmer als bei uns ruiniert sind durch Überweidung und völlig unnatürlicher Bewirtschaftung! Dort wächst teilweise dann gar nichts mehr.

Wichtig wären mal Ruhephasen der Felder mit Gründüngung, wie es hierzulande erst die letzten Jahre endlich vermehrt praktiziert und gefördert wird - möglich wurde dies u.a. durch den Rückgang des Fleischkonsums. Wenn jeder Mensch so wie du sich fast nur von Fleisch ernähren würde, dann bräuchten wir ausserdem etwa 3 Erden, da der Fleischproduktion ein Vielfaches an Boden benötigt wird, als für vegane Ernährung! Und das ausbringen von Scheiße auf den Feldern ist auch alles andere als gut für das Bodenleben, für das Grundwasser etc. - ganz besonders wegen der modernen Schwämmenmistung.

Es stellt sich auch die Frage, ob soviel Fleisch wirklich so gesund ist, auch wenn du jetzt nicht gleich etwas bemerkst, aber ich kenne immer mehr Leute, welche aufgrund von z.B. Rheuma kein Fleisch mehr essen und so halbwegs Beschwerdefrei sind. Ich selber esse es nur alle paar Wochen bisschen was und nur beste Qualität - alles andere vertrage ich gar nicht, da so stark mit Giften belastet.

Klar gibt es auch Gott-sei-Dank noch heute Böden, welche noch in gutem Zustand sind, da biologisch bewirtschaftet - daher kommt auch der hohe Unterschied beim Vitamingehalt vom Obst und Gemüse. „Wurm Kot bringt's“ eben: Doppelter Ertrag und sechsfacher Vitamingehalt durch 10% Wurmhumus in Erde. Besonders wichtig ist es die Regenwürmer direkt am Feld oder Gartenbeet zu fördern, indem man sie durch Mulchen gut füttert. Näheres: <https://gesundeleben.online/.../55-der-grosse-vorteil-des-mu...>

Wildkräuter enthalten übrigens am allermeisten Vitamine und Mineralstoffe: <http://www.wildkraeuter.de/Kraeuter/naehrstoffe.html>

Mit meiner Rezeptsammlung zeige ich auf, dass man sich auch vegan sehr gesund und vitalstoffreich ernähren kann: <https://gesundeleben.online/index.php/rezeptesammlung>

frei von allen extremen in der Ernährungsszene!

Klar ist beim Codex Humanum viel Blödsinn drinnen, aber wie du das rüberbringst erreichst du, fürchte ich eher das Gegenteil dessen was du haben möchtest. Ich nehme mir halt überall das Gute und Wahre raus - jeder hat irgendwo recht und irrt meist wieder woanders.

Bester Youtube-Kommentar dazu:

„Als Bodenkundler und Botaniker muss ich dir leider sagen, ohne arrogant klingen zu wollen, dass du in dem Bereich ziemlich wenig Ahnung zu haben scheinst. Es ist ja nicht alles falsch was du sagst, aber du wirfst anderen vor unwissenschaftlich zu sein und argumentierst teilweise selber mit Halbwahrheiten die du scheinbar überhaupt nicht beurteilen kannst. Genau wie manch Nahrungsergänzungsmittelhersteller mit fragwürdigen Studien um sich wirft, sind viele Studien der Pharma-/Nahrungsmittelindustrie auf ein bestimmtes Ergebnis zurechtgeschnitten, um den Leuten zu suggerieren, dass das Gemüse von der Großindustrie alles beinhaltet, was der Mensch braucht. Da ist, mit deinen Worten ausgedrückt, großer „Bullshit“!“

„Ein natürlich mineralisierter Waldboden, gewachsen auf einem nährstoffreichen Ausgangsgestein,

welcher durch Bäume mit tiefen Wurzeln immer wieder mit gutem Humus versorgt wird, ist auf gar keinen Fall zu vergleichen mit einem Ackerboden der seit Jahrzehnten größtenteils nur mit Stickstoff, Kalium und Phosphor und einigen wenigen Anderen gedüngt wird und von natürlichem Humus ewig nichts gesehen hat. Noch dazu ist das Mikrobiom des Ackerbodens durch chemische Dünger zerstört und bestimmte Stoffe, welche durch Mikroorganismen erst verfügbar werden für die Pflanze, können so auch nicht aufgenommen werden.“

Permakultur: Nachhaltige Landwirtschaft ohne Chemie | ARTE Re: Doku

Ganz besonders schönes sehenswertes Video über Permakultur!

Es wird u.a. berichtet von einem Bürgermeister in Frankreich, der sich sehr für Permakultur engagiert. Sein Ziel ist es bis zum Jahr 2020 die ganze Stadt mit Nahrung aus Permakultur zu versorgen! Um dies zu erreichen werden gratis Grundstücke an Interessierte zugeteilt (Ähnlich wie in Russland) - zu Beginn bekommen diese auch voll die öffentliche Unterstützung von der Stadt. So habe ich es mir vor 10 Jahren auch vorgestellt, dass die Permakultur gefördert wird, damit bis 2025 die Hälfte der Ackerfläche Permakultur sind. Die Landwirtschaft geht zwar seitdem einen besseren Weg mit mehr Gründüngungssaat..., ist aber noch weit vom Optimum entfernt! Sprechen doch auch wir unsere Bürgermeister darauf an!

Schön finde ich, dass gerade in Frankreich solch ein Umdenken in der Landwirtschaft stattfindet - insbesondere durch die Wirtschaftskrise ist dies besser möglich.

Ich habe kürzlich einen Mann kennengelernt, welcher mit einigen Freunden in Frankreich auch solch ein Permakulturprojekt gestartet hat. Er sagte mir, dass es sowas oder Biolandwirtschaft dort so gut wie gar nicht gibt - es gibt zudem auch kaum Bienen, geschweige denn leistbaren Honig, da es kaum Bienen gibt - meist eher teuren Honig vom Ausland.

In späteren Jahren, wenn ich gesundheitlich mal fitter bin, dann möchte ich auch sehr gerne dort mal hinreisen, wie auch zu vielen verschiedenen anderen schönen Orten mit vorbildhaften Gärten... 😊 :-)
) Wer kommt dann mit?

https://www.facebook.com/andreas.konig.37604/posts/1933891119983522?_tn=-R

<https://www.youtube.com/watch?v=8ol7NMsxhZo&feature=share>

Seit 2010 habe ich am kleinen Bauernhof (ehemaliges Gasthaus) meiner Omi zwischen Sierning und Schiedlberg (OÖ) viel in Richtung Permakultur, Selbstversorgung, Obst- und Gemüsegarten, Saatgutvermehrung... gemacht

Seit vielen Jahren ist es mir ein großes Anliegen ein Art Vorzeigeprojekt für vorbildhafte Landnutzung zu erschaffen. Mir ist es ein besonderes Anliegen alle wichtigen Aspekte in einem Projekt zu vereinen:

So sollen auf derselben Fläche zugleich vielfältige, sehr gesunde Lebensmittel wachsen. Aber auch Erholungsraum für Menschen, wie auch möglichst reichhaltige Lebensgrundlage für Vögel, Insekten und andere Tiere geschaffen werden. Dies erreiche ich durch eine gut durchdachte Planung mit einer reichhaltigen Wildobsthecke, Reisighaufen, optimalen Baumscheibengestaltung mit diversen Wildkräutern, Wildblumen und Wildgemüse unter den Obstbäumen... - die Folge ist eine hohe Biodiversität (=biologische Artenvielfalt). Ganz nebenbei soll das Ganze auch für das menschliche Auge optisch ansprechend wirken.

Vor allem in Siedlungs- und Stadtnähe (insbesondere bei Schulen und Kindergärten), wie auch angrenzend zu Seen, Flüssen wären solche vielfältigen essbaren Landschaften für die Zukunft sehr erstrebenswert – zur nachhaltigen, naturnahen, gemeinschaftlichen Lebensmittelerzeugung...

Im Sommer 2014 durfte ich die zu bewirtschaftende Fläche auf über 2 ha ausweiten, indem ich eine jahrzehntelang verpachtet, in Monokultur bewirtschaftete Fläche zurücknehmen durfte. Im Herbst 2014 habe ich dann begonnen ein sehr arten- und sortenreiches Permakultur-Fruchtgartenparadies anzulegen, was immer schon mein Herzensanliegen war.

<https://gesundeleben.online/index.php/permakultur>

Für mich alleine ist das alles auf die Dauer natürlich nicht schaffbar, da ich – wie oben erwähnt - gesundheitlich auch nicht so fit bin. Aber ich habe es eben im Vertrauen gemacht, dass sich zur rechten Zeit immer Menschen finden werden, welche mir helfen - was bisher gut funktioniert hat. Ich denke, dass es sicher einige Menschen gibt, welche auch von solch einem Fruchtgartenparadies träumen, denen es aber an Mitteln oder dem Mut zur Verwirklichung fehlt. Mit solchen würde ich dann gerne dies gemeinschaftlich bewirtschaften und evtl. einen Verein gründen. Für Menschen ohne Garten biete ich deshalb schon jetzt die Möglichkeit an, gemeinsamen zu gärtnern, ernten, kochen, einmachen etc.

In Zukunft möchte ich eher vermehrt mit Menschen arbeiten und Freundschaften aufbauen, mehr Zeit für persönliche Gespräche investieren – gut vorstellen kann ich mir andere Menschen zu beraten, Seminare abzuhalten, Führungen anbieten, Vorträge halten... - Tätigkeiten, welche ich mir vor ein paar Jahren noch kaum vorstellen konnte :-)

<https://gesundeleben.online/index.php/ueber-mich>

Diese Tage unbedingt zur Ernte nutzen!

Meine Omi liest mir seit Jahren laufend aus dem landwirtschaftlichen Mondkalender vor, wann das Ernten, Pflanzen und Säen am idealsten ist.

Viele Menschen, insbesondere konservative Christen und Atheisten halten dies meist für Humbug. Ich selber als konservativer Christ bin sicher kein Mondkalender-Freak, aber interessiere mich schon auch dafür, da es immer wieder interessant zu sehen ist, dass hier schon sehr wohl was wahres dran sein muss!

Laut dem Mondkalender ist aktuell das Ernten und Einlagern von Feldfrüchten und Obst sehr günstig - der heutige und morgige Tag ist sogar fettgedruckt, also sehr ideal. An diesen Tagen geerntete Naturalien sind besser haltbar und weniger anfällig für Schimmelbefall, Fäulnis etc.

Bereits letzte Woche vom 17.- 22. September war die Ernte ideal und diese Woche vom 25. September - 1. Oktober!

Das Spannende dabei ist, dass genau die Tage rund um das Wochenende, wo der große Sturm und Regen stattfand (zumindest bei uns hier), ausgelassen wurden. Wie um alles in der Welt wollen die das im Vorhinein so genau wissen?

Genau heute, wo das Wetter wieder schön ist, ist es sehr ideal.

Heute haben wir auch Vollmond - also die Pflanzensäfte sind nun ganz besonders in den Früchten.

So habe ich heute Nachmittag auch bereits wieder 160 kg Äpfel gepflückt - mit einigen Pausen dazwischen 😊:-) Ist was Schönes bei dem herrlichen Wetter in den Bäumen rumzuturnen 😊:-D

So füllt sich der Keller auch beständig mit sehr gesunde, hocharomatischen Äpfeln 😊:-)

Damit das Obst im Keller auch gut haltbar ist, ist es wichtig die Temperatur auf 2-4°C zu halten - so mache ich bereits jetzt jede kühle Nacht die Kellertüre und das Fenster auf, damit die kalte Luft hinein kann. Damit keine Maus runterläuft stelle ich eine Gittertüre in den Eingang.

Auf diese Weise habe ich noch bis in den Juni hinein sehr schöne g`schmackige, feste Äpfel vom Erdkeller!

Wenn der Keller noch leer ist, sprühe ich diesen mit Effektiven Mikroorganismen aus - diese verlängern mir auch die Haltbarkeit der Äpfel 😊:-)

Wer selber keinen Garten zum Ernten hat, kann die Tage ja sehr gut nutzen um bei diversen Bauern bei der Ernte tatkräftig mitzuhelfen, wie ich es auch letztes Jahr unentgeltlich gemacht habe - die haben sich sehr gefreut 😊:-)

Also lieber nicht ganz zu lange mit der Ernte warten, immerhin dürfte es laut 100-jährigen Kalender bereits gegen Mitte November nachhaltig zuwintern!

<https://www.facebook.com/andreas.konig.37604>

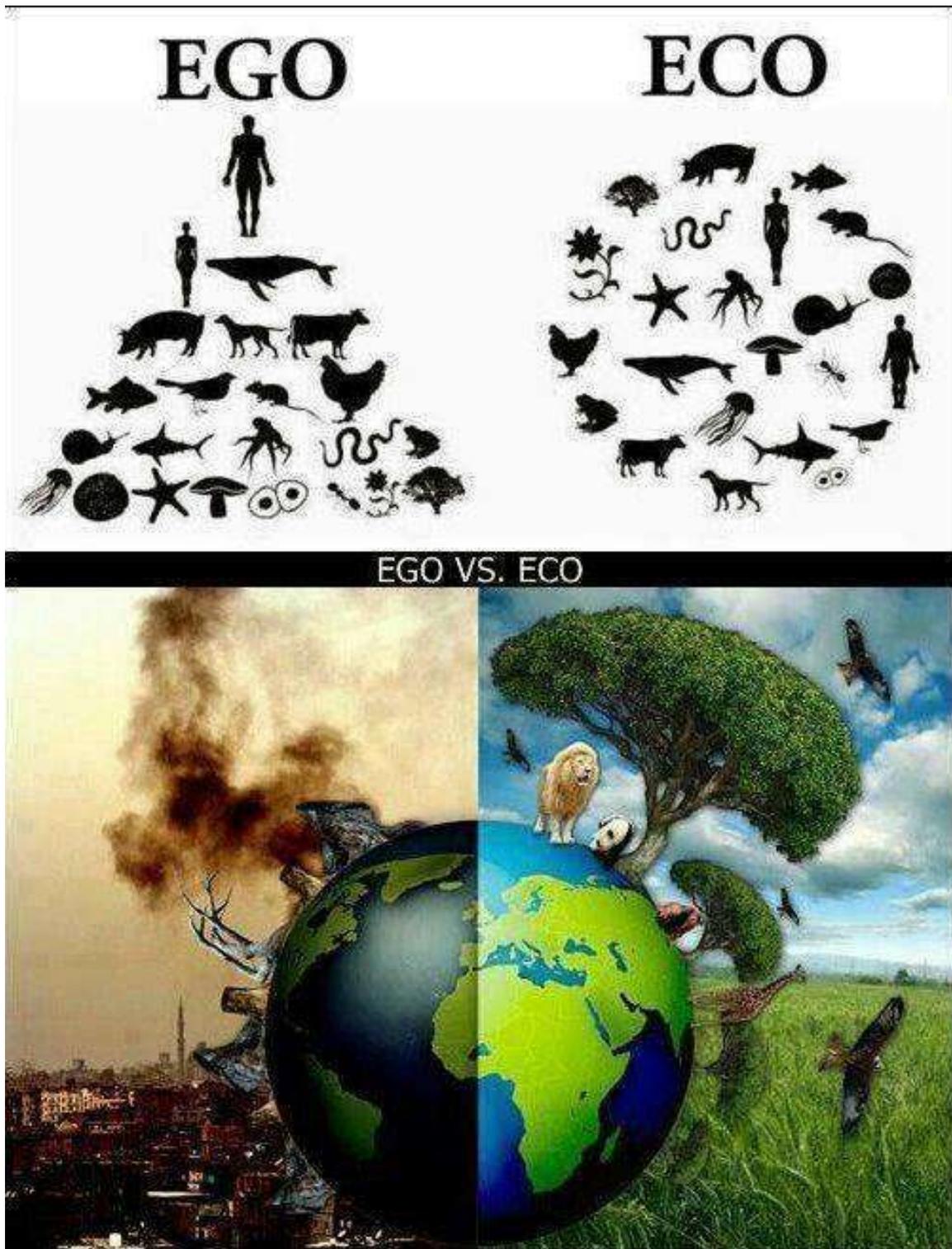
<https://www.facebook.com/groups/233101580385352/permalink/751895805172591/>

ARZT WIDERLEGT VEGANE ERNÄHRUNG

Die vegane Ernährung kann Folgen für die ganze Familie haben. Ein Arzt erklärt euch, was es mit der gefährlichen Ersatzreligion auf sich hat.

Sehr humorvolles Video - der Arzt sagt dabei auch, dass in seiner Ausbildung als Arzt gerade mal 1/2 Stunde über Ernährung dabei war - das andere alles nur Symptomorientiert - dies habe ich auch von manchen anderen Ärzten schon gehört.

https://www.facebook.com/andreas.konig.37604/posts/1936312693074698?_tn=-R



https://www.facebook.com/andreas.konig.37604/posts/1931620876877213?_tn=-R

Ehrlich gesagt gefallen mir die beiden Fotos oben nicht ganz so besonders gut - das eine verkörpert zu sehr das Patriarchat - das andere einfach ein kunterbuntes miteinander ohne Hierarchien. Dass Frauen massiv benachteiligt wurden und werden, lässt sich mit der Bibel nicht begründen. Vielmehr zeigt sich, dass Gott Frauen nicht geringer als Männer einstuft. Auch wenn die Bibel die Unterdrückung der Frau nicht aushebelt, stärkt sie doch ihre Rechte und gibt Hilfen zu einem gelingenden Miteinander der Geschlechter.

Jesus lehrte und lebte ganz anders als die gelebten patriarchalen Gesellschaftsverhältnisse in der Antike, wo Frauen stark benachteiligt waren. Er achtete Frauen als gleichwertige Gegenüber.

<https://www.erf.de/glaubens-faq/mann-und-frau-eins-und-doch-verschieden/33618-61>

Herrscht über sie!

Des Öfteren wird eine weit verbreitete Interpretation einiger Stellen aus der Bibel als Rechtfertigung genutzt, mit der Erde und den Mitgeschöpfen geringschätzig umzugehen.

Im 1. Buch Mose, Kapitel 1, 28b sagt Gott zum Menschen: [...] und füllt die Erde, und macht sie euch untertan; und herrscht über die Fische des Meeres und über die Vögel des Himmels und über alle Tiere, die sich auf der Erde regen!

Aus dieser und ähnlichen Stellen wird dann abgeleitet, wir könnten mit der außermenschlichen Schöpfung mehr oder minder tun und lassen was wir wollen.

Dieses Verständnis ist meines Erachtens sehr kurzsichtig und unsachgemäß, weil es den Zusammenhang außer Acht lässt: Als Folge unzähliger schlechter Beispiele in der Menschheitsgeschichte hat „herrschen“ oft einen negativen Beigeschmack. Die obengenannten Worte wurden jedoch von dem Gott gesagt, der laut Bibel über alles herrscht und zugleich - nicht zuletzt durch Jesus - sich als der gezeigt hat, der Kranke heilt, Besessene befreit, Bedürftige versorgt und seinen eigenen Sohn hingab zur Rettung seiner Geschöpfe.

Wie können Menschen, die an diesen Gott glauben, den Auftrag zu herrschen gleichsetzen mit ausbeuten, zerstören und missachten oder auch mit „nur“ passiv sein? Die gleichen Menschen erzählen mit Freude und Dankbarkeit, wie liebevoll und fürsorglich Gott mit ihnen umgeht - also wie gütig er über sie herrscht.

<https://www.schoepfung.eu/nachdenken/mensch/herrschen/>

*„Beten wir den Schöpfer an und nicht die Schöpfung.
Man dankt ja auch nicht dem Geschenk, sondern dem, der einem etwas schenkt.“*

Martin Christ

https://www.facebook.com/martin.christ.370/posts/328421511226702?_tn=-R

Weiterer Todesstoß für die Wahrheit

Viele der bekannteren Christen in Deutschland sind im Internet per Video präsent: Die Ulrich Parzanys, die Lothar Gassmanns, die Wolfgang Nestvogels und andere mehr aus der evangelikalen Szene. Sie werben für einen Glauben an Jesus Christus, erklären die Bibel oder kritisieren den Zeitgeist aus biblischer Sicht.

Stellen Sie sich vor, plötzlich würde Ulrich Parzany in einem Video im Muslim-Look und mit einem Salafistenbart auftreten! Mit seiner eigenen Stimme würde er beteuern, er habe endlich erkannt, dass nur in der Unterwerfung unter Allah das Heil eines Menschen zu finden sei. Oder stellen Sie sich vor, der bekannte Theologe Dr. Wolfgang Nestvogel, der immer wieder scharfe Kritik an der Ökumene und dem Katholizismus übt, würde Katholik und plötzlich für das Zusammengehen von Katholiken und Evangelikalen werben. Sie schauten sich diese Videos mehrfach an und könnten nicht fassen, was Sie da sehen und hören. Sie zeigten die Videos anderen. Und auch die sagten: Klar, das ist Parzany, das ist Wolfgang Nestvogel – ohne Zweifel.

Bisher galten Videos als zuverlässige Quelle für Wahrheit, weil sie Personen beim Sprechen und Handeln dokumentierten. Als Betrachter eines Videos ist man direkter Augenzeuge. Man konnte behaupten: Ich habe es selbst gesehen und gehört. Als 1986 die US-Raumfähre Challenger beim Start explodierte und diese Nachricht dem damaligen US-Präsidenten Reagan überbracht wurde, verlangte er sofort, eine Video-Aufnahme vom Start und der Explosion zu sehen. Er wollte sich Gewissheit verschaffen und schenkte dem Gehörten zunächst keinen Glauben. Die Gewissheit, dass etwas wahr ist, speist sich bis heute ganz wesentlich aus dem Sichtbaren. Was beispielsweise auch der Video-Beweis im Fußball belegt.

Diese Zeiten sind jetzt endgültig vorbei. Seit neuestem kann man keinem Video und keinem Film mehr trauen. Die für diesen Artikel frei erfundenen Zeugnisse von Parzany und Nestvogel könnten demnächst durchaus Wirklichkeit werden – aufgrund einer neuen diabolischen Technik.

Wie das Christliche Medienmagazin pro in seiner neuesten Ausgabe (4/18) berichtet, können Videos jetzt komplett und perfekt manipuliert werden. Hat man genug Filmmaterial über eine Person im Internet zur Verfügung, sei es nicht schwer, eine perfekte Täuschung zu erzeugen.

Ich versende monatlich auch eine Mail mit Link bei Erscheinung der neuen Ausgabe – bei Interesse einfach melden! Freue mich über jegliche Feedbacks. Ich bin auch sehr interessiert an ausführlichen persönlichen Gesprächen und Austausch über solche von mir behandelten Themen.

http://christliche-hauskreisgemeinde.homepage.t-online.de/Buch_Tipp/Biblische_Zeitschriften/TOPIC_biblische_Information/TOPIC_2018/topic_2018.html#Todesstoss

Ist die „Kirche des allmächtigen Gottes“ eine ganz schlimme Sekte?

Immer wieder erhalte ich Freundschaftsanfragen von Mitgliedern dieser Kirche (meist weiblich), welche mich dann per PN dauernd schreiben.. um Vertrauen aufzubauen... Schreiben viel Gutes und Richtiges

Heute hat ein Mitglied dieser Sekte mich und 54 andere Personen in einem Beitrag markiert und dabei angeprangert, dass deren Glaubensgemeinschaft in China so stark verfolgt wird....

So habe ich als Kommentar gleich nachfolgendes gepostet, was innerhalb von Sekunden entfernt wurde und ich wurde geblockt - konnte nicht mehr in den Beitrag einsehen!

Wen das noch christlich und biblisch ist, dann heiß ich....

Folgendes schreibt der ORF über die Sekte:

Mit aller Härte gehen Chinas Behörden derzeit gegen die Church of Almighty God vor. Die Gemeinschaft kritisiert die Regierung Chinas und bezeichnet sie als dämonischen „Roten Drachen“.

Eine der wichtigsten Botschaften der Gruppierung ist das drohende Ende der Welt. Nur die gläubigen Mitglieder der Kirche können gerettet werden, so ihre Überzeugung. Darum haben die Jüngerinnen und Jünger der Church of Almighty God seit den 1990er Jahren das Ziel, so viele Menschen wie möglich in den Schoß ihrer Kirche zu holen. Laut Berichten von Missionaren anderer Kirchen in China verwendet die „Kirche des allmächtigen Gottes“ dafür auch höchst umstrittene Methoden: Sex und Gewalt.

Einerseits flirten etwa Anhängerinnen der Kirche mit Männern, um sie für ihre Überzeugung zu gewinnen - eine Methode, die in den USA als „Flirty Fishing“ bekannt ist. Oft wird über Wochen und Monate das Vertrauen der Umworbenen aufgebaut. Menschen werden emotional und sexuell abhängig gemacht, um sie schließlich in die Gemeinschaft zu ziehen.

Andererseits wird berichtet, dass Mitglieder der Kirche auch vor Gewaltausbrüchen gegen alle, die den Ideen der Kirche entgegenstehen, nicht zurückschrecken. Durch diese Berichte in diversen Onlineforen und Pressemitteilungen entsteht ein sehr widersprüchliches Bild der Church of Almighty God.

Auf diversen Internetseiten präsentiert sich die Church of Almighty God sanft. Kritiker der Gemeinschaft berichten aber anderes. Alle, die der Kirche kritisch gegenüberstehen, würden unerbittlich mit allen Mitteln bis zum Tode bekämpft. Vor allem die Kommunistische Partei Chinas, Hauptgegner und aus Sicht der Kirche das personifizierte Böse, transportiert das Bild der gewaltbereiten Church of Almighty God.

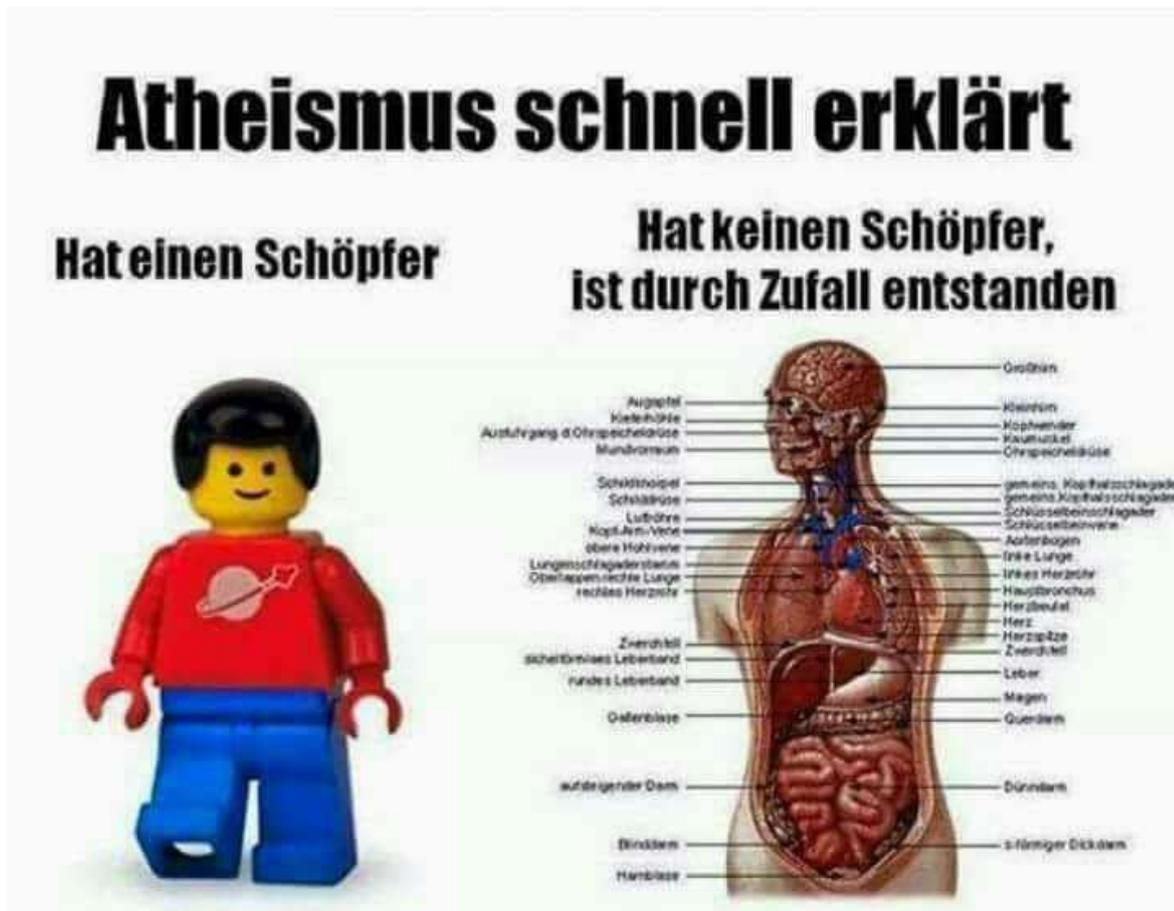
Ein Beleg dafür soll ein Vorfall im Mai in einem McDonald's-Restaurant in Zhaoyuan in der ostchinesischen Provinz Shandong sein. „Fahr zur Hölle“, habe Angreifer Zhang Lidong einer 37 Jahre alten Frau in dem Fastfood-Restaurant zugeschrien, bevor er auf die wehrlose Frau einschlug, bis sie starb. Seine fünf Begleiterinnen und Begleiter drohten unterdessen den anderen Gästen im Restaurant. Der Vorfall wurde mit Handykameras mitgefilmt. Geholfen hat der Frau niemand und die Polizei kam erst spät, so berichten diverse Agenturmeldungen.

Inszenierte chinesische Propaganda?

Im staatlichen chinesischen Fernsehen wurde das Verbrechen breit aufgegriffen und berichtet, dass laut Polizei alle Täter zur Church of Almighty God gehören würden. In der Einvernahme sollen sie zu Protokoll gegeben haben, dass sie Telefonnummern von den Gästen gesammelt hätten, um Mitglieder zu werben. Da die ermordete Frau die Bekanntgabe ihrer Nummer verweigerte, hätten sie in ihr einen Dämon erkannt und „keine andere Wahl gehabt, als den Dämon in der Frau zu vernichten“.

Für offizielle Stellen in China ein Grund mehr, nun noch härter gegen diese - in China verbotene - Glaubensgemeinschaft vorzugehen. Alle Indizien sprechen derzeit gegen die Kirche, doch es wäre nicht das erste Mal, dass in China Vorfälle inszeniert und Aussagen und Geständnisse gefälscht werden, um unliebsame Gruppierungen, die sich vor allem gegen die Partei und den Staat wenden, zu diskreditieren.

https://www.facebook.com/andreas.konig.37604/posts/1941298635909437?_tn=-R



„Die Propaganda der Evolutionstheorie dient wohl nicht nur dazu, um die Welt ohne einen allmächtigen Gott erklären zu können, dem man Rechenschaft schuldet, sondern unter anderem wohl auch dazu, dass sich die Menschen leichter als Sklaven missbrauchen lassen, da sie ja ohnehin bloß zufällige Produkte der Natur sind und sich nicht nach 1.Mose 1,27 als im Ebenbilde Gottes geschaffen erkennen.“

„Sogar Wissenschaftler widerlegen die Evolutionstheorie. Es gibt massig Beweise dafür dass die Erde nicht älter ist als ein paar Jahrtausende. Und die Wahrscheinlichkeit dass Menschen per Zufall entstanden sind ist eine Zahl mit 40.000 Nullen zu 1. es ist sogar wissenschaftlich erwiesen dass die gesamte Menschheit EINE Mutter hat. Also wir alle dieselbe DNA haben. Ich könnte noch stundenlang so weitermachen, aber wer die Wahrheit nicht erkennen will, muss eben in der Lüge leben.“

https://www.facebook.com/andreas.konig.37604/posts/1964086723630628?_tn=-R

„Ich beneide die Menschen, die bedenkenlos annehmen, dass die ganze Welt und mit ihr die Menschheit aus dem Urschlamm hervorgegangen sein soll, um die Kraft ihres Glaubens. Ich muss bekennen, dass mein Glaube dazu zu gering ist.“

Spurgeon

Gen-Forschung: Tiere sollen zur gleichen Zeit wie die Menschen entstanden sein

In den letzten Jahren haben hunderte von Wissenschaftlern in mühevoller Kleinarbeit rund fünf Millionen DNA-Barcodes von etwa 100.000 Tierarten aus aller Welt zusammengetragen. Landläufig bekannt ist die nukleare DNA, die den genetischen Bauplan für jedes Individuum enthält. Sie wird von den Eltern auf die Nachkommen weitergegeben. Weniger bekannt sind die DNA-Barcodes. Mitochondrien sind Gebilde, die sich in Zellen finden, besonders in Zellen, die einen hohen Energieverbrauch aufweisen wie etwa Muskelzellen. Diese Mitochondrien haben eine eigene DNA, in der sich ein Gen befindet, mit dem DNA-Barcodes erzeugt werden können. Mit diesen Barcodes lassen sich Arten schnell bestimmen. Auch zur Beschreibung der Artenvielfalt sind sie geeignet. Nun haben zwei Wissenschaftler der Universität Basel und der Rockefeller University in New York anhand der Barcodes herausgefunden, dass neun von zehn Tierarten auf unserem Planeten zur gleichen Zeit entstanden sein müssen wie der Mensch. Der wissenschaftliche Mitarbeiter Mark Stoeckle und der Genetiker David Thaler waren völlig überrascht ob ihrer Entdeckung. Exakt erklären können sie das Ergebnis ihrer Studie bisher nicht. Eine Möglichkeit sei, dass eine apokalyptische Umweltkatastrophe die Mehrheit allen Lebens auf diesem Globus vernichtete und es danach eine Art Neustart gab. Bibelkenner werden aufgrund dieser Informationen an die Sintflut denken und an die Arche Noah mitsamt ihrer tierischen und menschlichen Besatzung. Der biblische Bericht ergäbe zumindest einen sinnvollen Erklärungshinweis zu den Forschungsergebnissen von Thaler und Stoeckle. [TOPIC Nr. 07/2018](#)

http://christliche-hauskreisgemeinde.homepage.t-online.de/Buch_Tipp/Biblische_Zeitschriften/TOPIC_biblische_Information/TOPIC_2018/topic_2018.html#Gen-Forschung

<https://www.facebook.com/andreas.konig.37604/posts/1955886757783958>

Ich versende monatlich auch eine Mail mit Link bei Erscheinung der neuen Ausgabe – bei Interesse einfach melden! Freue mich über jegliche Feedbacks. Ich bin auch sehr interessiert an ausführlichen persönlichen Gesprächen und Austausch über solche von mir behandelten Themen.

Meine „biblische Orientierung“ hat sich mittlerweile vorwiegend in eine Zusammenfassung meiner täglichen Facebookpostings gewandelt mit einem derzeit immer höher werdenden Anteil an Gesundheitsthemen. Ich finde es doch wichtig und wertvoll meine interessantesten Facebookpostings in dieser Weise noch mehr Menschen zur Verfügung zu stellen.